

Magie und Tanz bei den Schwalben

Familienfest im Jahrmarkt-Style für den SSV-Nachwuchs in Lixfeld

Von Sascha Valentin

ANGELBURG-LIXFELD. Nach der Eröffnung des Festjahres anlässlich des 110-jährigen Bestehens des SSV „Schwalbe“ Lixfeld mit einem großen Jazztanzabend im April standen nun die Jüngsten im Fokus.

Die Damengymnastikgruppe hatte die Kinder im Ort zu einem Familienfest im Jahrmarkt-Style in das Gemeindliche Zentrum eingeladen. Dort fanden die jungen Besucher verschiedene Stände vor, an denen sie sich jeweils mit anderen Aktivitäten die Zeit verbringen konnten.

So konnten sie sich beim Kinderschminken etwa in einen Superhelden oder die Eiskönigin Elsa verwandeln lassen und gleich daneben kamen die Freunde von Einhörnern auf ihre Kosten, indem sie sich ein Glitzertattoo mit

ihrem Lieblingstier auf den Arm pinseln ließen. Weil die Schminke im Gesicht und die Farbe auf dem Arm vergänglich ist, konnten die Kinder hinter einer Fotowand auch gleich noch ein passendes Erinnerungsfoto von sich machen lassen.

Natürlich durfte bei dem bunten Nachmittag auch die passende Verpflegung nicht fehlen. Zur Freude der Kinder gab es hier ausnahmsweise mal alle Leckereien, die zuhause höchstens in kleinen Dosen auf dem Speiseplan stehen – vom Slush-Eis über Popcorn bis hin zu süßen Muffins und Kuchen.

Neben den verschiedenen Spielstationen hatten die Gymnastikdamen aber auch ein kleines Showprogramm für die Kinder zusammengestellt. Dabei wurden sie von den Tänzerinnen der „White Swallows“ unterstützt, die mit einer Tanzeinlage Schwung in den Nachmittag brachten.

Der Magier Marcello kann nicht nur zaubern

Für staunende Augen sorgte auch der Ballonkünstler und Magier Marcello mit seinen Zaubertricks. Er ließ die Kinder etwa nur mittels ihrer Gedankenkraft aus der Ferne ein zuvor leeres Malbuch im Handumdrehen ausmalen oder verblüffte seine jungen Zuschauer, indem er genau vorhersagen konnte, welche Farbe eines Luftballons sie aus einer Tasche ziehen würden.

Aberundet wurde das Familienfest am späten Nachmittag durch eine Kinderdisco, bei der die Minis noch einmal alle Kräfte mobilisierten und kräftig abtanzten, bevor sie ob des quirligen Tages am Abend schlagkaputt in ihr Bett fielen.



Die Zaubereien von Magier Marcello sind ganz nach dem Geschmack der Kinder, die auch selbst bei den Tricks mithelfen können. Foto: Sascha Valentin

AUF EINEN BLICK

Anmelden zur Fahrt nach Köln

ANGELBURG (sval). Der Seniorenrat Angelburg lädt für Mittwoch, 31. Mai, zu einem Tagesausflug nach Köln ein. Geplant sind eine Besichtigung des Doms, eine Schiffsfahrt auf dem Rhein sowie Zeit zur freien Verfügung. Der Bus fährt an diesem Tag um 8.45 Uhr in Gönnern, um 9 Uhr in Frechenhausen und um 9.10 Uhr in Lixfeld ab. Mit der

Ankunft in Köln wird gegen Mittag gerechnet. Die Rückfahrt soll um 16.30 Uhr angetreten werden, sodass die Teilnehmer um 19 Uhr wieder in ihren Heimatorten sind. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 25. Mai bei Anneliese Paul unter 06464-5932 anzumelden.

Welcher Vogel singt denn da?

ESCHENBURG-ROTH (red). Der Naturschutz- und Heimatverein Eschenburg-Roth lädt für Sonntag, 21. Mai, zu seiner diesjährigen Vogelstimmenwanderung ein. Unter der Leitung von Jürgen

Lauber beginnt die Wanderung um 6 Uhr am Naturschutzgebiet Leuchte. Im Anschluss wird den Teilnehmern ein kleines Frühstück in der Vogelschutzhütte gereicht.

In Steffenberg Gutes tun

STEFFENBERG-NIEDEREISENHAUSEN (red). Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Gelegenheit dazu gibt es am Mittwoch, 24. Mai, von 15.45 bis 19.45 Uhr im Bürgerhaus in Niedereseisenhausen, Eisenhäuser Straße 45. Eine Blutspende findet ausschließlich nach vorheriger

Terminreservierung statt. Diese ist im Internet möglich auf www.blutspende.de/termine/.

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online auf www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter der Nummer 0800-1194911.



Der Spielplatz Sackpfeife ist ganz neu geworden. Die Stadt Biedenkopf hat die Spielfläche naturnah umgestalten lassen. „Räuberpfade“ verbinden nun Sitzgruppen und kleine Lichtungen, verschiedene Balancier- und Spielbereiche miteinander. Bevor die Kinder tatsächlich dort spielen können, werden aber noch ein paar Wochen vergehen. Zuerst muss der eingesäte Rasen gut anwachsen. Voraussichtlich Ende Juni wird die Stadt den Spielplatz freigeben. Foto: Mark Adel

Mit den Spielplätzen dauert's noch

„Räuberwald“ auf der Biedenkopfer Sackpfeife soll Ende Juni freigeben werden / In Wallau wird es noch später

Von Susan Abbe

BIEDENKOPF. Zwei große Spielplätze hat die Stadt Biedenkopf seit mehreren Monaten im Bau. Zum einen hatte die Stadt Ende 2022 begonnen, den Spielplatz Sackpfeife neu zu gestalten. Zum anderen konnte Biedenkopf im Herbst letzten Jahres endlich mit dem Bau des Mehr-Generationen-Platzes in Wallau beginnen. Im Idealfall sollten beide Projekte Ende Mai fertig sein. Doch inzwischen ist klar: Es dauert länger. Beim Spielplatz Sackpfeife können Familien auf Ende Juni hoffen. Die Arbeiten am Freizeitgelände Wallau verzögern sich hingegen deutlich. Die Anlage wird wohl erst Ende August/Anfang September fertig.

„Wenn wir die Fläche jetzt schnellstmöglich öffnen, gefährden wir das tolle Endprodukt. Das wäre wirklich schade.“

Thorsten Schmack, Bauamtsleiter der Stadt Biedenkopf

Anfang Dezember 2022 hatte die Stadt die Bauarbeiten auf dem Spielplatz Sackpfeife gestartet. Der dortige alte Spielplatz sollte komplett umgestaltet werden. Ziel ist, auf der 2800 Quadratmeter großen Fläche einen neuen, naturnahen Spielraum unter dem Motto „Räuberwald“ zu bauen. Geplant ist, dass die Kinder künftig auf mehreren Holzschnitzelpfaden zu Sitzfelsen und Lichtungen, Podesten, Balancier- und Spielpunkten gelangen können. Da die Spielgeräte, die auf dem alten Sackpfeifen-Spielplatz standen – also Kletterturm, Klet-



Die Bauarbeiten für das neue Freizeitgelände auf dem ehemaligen Badgelände in Wallau laufen seit Herbst 2022. Eigentlich sollte der Mehr-Generationen-Spielplatz im Mai 2023 fertig sein. Doch das Projekt verzögert sich. Foto: Hartmut Bünger

terspinne und Schaukel – noch in Ordnung waren, wurden sie auf dem neu gestalteten Spielgelände wieder aufgebaut und in das „Räuberwald“-Konzept integriert. Insgesamt kostet die Neugestaltung des Spielplatzes 95.000 Euro.

Als Bauzeit für den Sackpfeifen-Spielplatz waren ursprünglich – sofern das Wetter mitspielt – fünf Monate vorgesehen. Diesen Zeitplan konnte das ausführende Unternehmen nicht ganz einhalten. Aber: Inzwischen ist der Spielplatz beinahe fertig, wie Biedenkopfs Bauamtsleiter Thorsten Schmack berichtet. Was zuletzt noch fehlte, war demnach die Montage zweier Halteseile und die Raseneinsaat. Beides sollte laut

Schmack dieser Tage erfolgen.

Da der frisch eingesäte Rasen aber Zeit zum Wachsen braucht, wird es nun trotzdem noch mehrere Wochen dauern, bis die Stadt die Bauzäune abbauen und die Spielfläche freigeben kann. Leider werde der Spielplatz somit auch am bevorstehenden langen Himmelfahrt-Wochenende gesperrt bleiben, sagt Schmack.

Wechselhaftes Wetter im Winter bringt Verzögerungen

„Bis wir Kinder auf die Spielfläche lassen können, darf sich noch bis Juni hinziehen“, erklärt der Bauamtsleiter. Er bittet um Verständnis und die Familien um Geduld. „Der Rasen braucht einfach

Zeit, damit er vernünftig anwachsen kann. Wenn wir die Fläche jetzt schnellstmöglich öffnen, gefährden wir das tolle Endprodukt. Das wäre wirklich schade.“

Noch mehr Geduld brauchen die Leute in Wallau, die darauf warten, endlich ihren schon seit Jahren geplanten Mehr-Generationen-Platz in Betrieb nehmen zu können. Das Freizeitgelände wird auf der Fläche des ehemaligen Wallauer Hallenbades gebaut. Auf 4150 Quadratmetern entstehen viele Freizeitangebote für Kinder und Erwachsene, etwa ein naturnah gestalteter Wasserspielbereich, ein Naturspielraum mit Hangrutsche, ein Seilklettergarten, ein Felsenmeer, ein Allwetterplatz für Ballspiele, eine Rollspielfläche

mit Skater-Elementen, ein Trampolin, eine Boule-Fläche, Fitnessgeräte und ein Atrium als Platz für Veranstaltungen. Ein barrierefreier Rundweg wird alle Bereiche miteinander verbinden. Die Baukosten sind mit 900.000 Euro veranschlagt.

Offizieller Baustart für den Mehr-Generationen-Platz war im Oktober 2022. Damals hieß es, im Idealfall könnte die Anlage im Mai 2023 fertig sein. Heute ist klar: Die Arbeiten werden deutlich länger dauern. „Wir planen die komplette Fertigstellung für August/September“, erklärt Bauamtsleiter Schmack den aktualisierten Zeitplan.

„Das Bauvorhaben läuft bis dato unfallfrei und wir bewegen uns im Kostenrahmen.“

Thorsten Schmack, Bauamtsleiter der Stadt Biedenkopf

Hauptgrund dafür, dass sich das Projekt verzögert hat, sei die Witterung im Winter gewesen. Die beauftragte Firma habe die Arbeiten mehrfach unterbrechen müssen, weil es zwischenzeitlich wiederholt zu kalt und am Ende schließlich zu matschig gewesen sei. „Daraufhin haben wir dann erstmal auf die Bremse getreten“, sagt Schmack. Die Stadt habe sich entschieden, den Zeitplan lieber nach hinten hinaus zu öffnen, als die Arbeiten bei ungeeigneter Witterung auf Biegen und Brechen durchzuboxen. „Es soll ja ordentlich und gut werden“, so der Bauamtsleiter. Unter den inzwischen terminlich veränderten Rahmenbedingungen laufe das Projekt jetzt gut. „Das Bauvorhaben läuft bis dato unfallfrei und wir bewegen uns im Kostenrahmen.“

– Anzeige –



Bis zu **40% RABATT** IN ALLEN ABTEILUNGEN

LATE-NIGHT SHOPPING

Freitag
19. Mai
von 10-21 Uhr

Samstag
20. Mai
von 10-20 Uhr

¹ Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage.

WOHNWELT
Dutenhofen Auf Ihre Wünsche eingerichtet
Wetzlar-Dutenhofen · Industriestraße 2
www.wohnowelt-dutenhofen.de · Telefon 0641 92204-0
Di-Sa 10-19 Uhr **MONTAGS geschlossen**